
Fraktion Beeskow und Ortsteile im Blick
Zur alten Spree 5
15848 Beeskow

25.09.2022

Stadt Beeskow
Hauptverwaltungsbeamter sowie Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

Zur Tagesordnung der SVV am 11.10.2022

Sehr geehrter Herr Steffen,
sehr geehrter Vorsitzender,

nachfolgend mögen folgende 4 Punkte zur Stadtverordnetenversammlung am 11.10.2022 mit auf die Tagesordnung gesetzt werden:

1. Antrag zum Aufheben des Beschlusses vom 05.10.2022 und sofortige Weiterführung der Bauleitverfahren K3 und K4 Windpark Schneeberg.

Aufheben des Beschlusses gemäß des Antrages von SPD und Bürgerforum unter TOP 22 der SVV vom 05.10.2021 und sofortige Wiederaufnahme der Bebauungsplanverfahren K3 und K4 Windpark Schneeberg.

Begründung:

Durch die RPG Oderland Spree wurde ein Aufstellungsbeschluss zum „Sachlichen Teilregionalplan Erneuerbare Energien“ im Amtsblatt 28/ 2022 des Landes Brandenburg am 20.07.2022 bekannt gemacht. Somit sind alle Kriterien und Voraussetzungen zur Weiterführung der Bauleitplanung K3 und K4 gegeben.

Zur Wahrung der Interessen der Bürger und um die Mitsprache der Kommune zu sichern, besteht ein absolutes Gebot, die Bebauungsplanung schnellstmöglich wieder aufzunehmen, da auch während eines Windkraftmoratorium gemäß §2c RegBkPIG Genehmigungen erteilt werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen bereits 4 prüffähige Anträge, laut Auskunft des LFU Referat T13, vor.

Die Bebauungspläne können aufgrund des fortgeschrittenen Verfahrensstand schnell zur Satzungsreife gebracht werden.

2. Antrag zum Aussetzen des Bebauungsplanverfahren W24 Vorheide.

Die Stadtverordnetenversammlung Beeskow möge beschließen das Bebauungsplanverfahren W24 Vorheide solange auszusetzen bis eine realistische und funktionale Erschließung sichergestellt werden kann.

Ferner muss vor einer Fortführung der Bauleitplanung eine quantifizierbare Prüfung der Kaufinteressenten hinsichtlich der gestiegenen Bodenrichtwerte sowie der höheren Gesamtbaukosten (Baupreisindex) durch die Verwaltung erfolgen. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Darüber hinaus sind

die voraussichtlichen Gesamtkosten für diese Bauleitplanung und eine Kostenschätzung zur Erschließung vorzulegen.

Begründung: Stark steigende Baupreise, Inflation und die Zinsentwicklung werden zu einem weiteren massiven Einbruch der Bautätigkeit führen. Darüber hinaus ist die Größe des Projektes mit all seinen Erschließungs- und Infrastrukturproblemen weder für die Anwohner noch den städtischen Haushalt, unter Beachtung der allgemeinen Kostensteigerungen, förderlich.

Eine Erschließung, auch in Abschnitten, würde eine enorme finanzielle Haushaltsbindung der Stadt Beeskow für die kommenden Jahre bedeuten.

Weiterhin wäre in diesem Zusammenhang zu klären, welche Grundstückpreise mit Umlage der Anschaffungs-/Herstellungskosten sowie der Erschließung gemäß § 79 Brandenburger Kommunalverfassung erzielt werden müssen.

3. Information - Sachstand KITA-Neubau Fontanestraße

Die Verwaltung möge eine detaillierte Darstellung zur Kostenentwicklung und Projektdurchführung zum KITA-Neubau in der Fontanestraße geben.

Wie soll der Bauablauf erfolgen?

Wie entwickelt sich die Höhe des Eigenanteils im genehmigten Förderrahmen?

Wie wird mit weiteren, zu erwartenden Kostensteigerungen, umgegangen.

Warum wird kein Vergabeverfahren zur Bewirtschaftung (Träger) angestrebt ?
(wir bitten um eine juristisch tragfähige und nachvollziehbare Begründung)

4. Information - Sachstand Feuerwehr

Darstellung der Kostenentwicklung und Projektdurchführung.

Gibt es einen verbindlichen Bauablaufplan? Wenn ja bitte vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Wernicke
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Beeskow und Ortsteile im Blick